



**Erfurt ist immer eine Reise wert:** Johann Karl (links) und Martin Schieder absolvierten online ihre Meisterkurse an der Schule von Simone Pfeffer-Brandl und legten ihre Prüfungen vor der Handwerkskammer Erfurt ab.

Foto: Türk

# Virtuell in Erfurt

Handwerkskammer prüfte Online-Meisterschüler

Doppelte Premiere: Während der Meisterfeier der Handwerkskammer Erfurt erhielten junge Meister ihre großen Schmuckkunden, die zuvor ihre Vorbereitungslehrgänge online absolviert hatten. Im Informationstechnikerhandwerk führte die Handwerkskammer Erfurt ihren ersten Online-Meisterlehrgang in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer in Oldenburg durch. Präsenz-, Online- und Selbstlernphasen wechselten sich ab. Lehrgangunterlagen waren auf einer eigens eingerichteten Plattform ständig abrufbar. Online-Konferenzen mit den Dozenten ersetzen zahlreiche Unterrichtsstunden im IBBZ.

Das alles sparte Geld und Fahrzeit für die Teilnehmer. Außerdem eröffnete die Online-Lernform ein hohes Maß an individueller Lernorganisation. Für die Teilnehmer bedeutete dies aber auch,

sich selbst zu motivieren und mit großer Disziplin den Lernstoff zu erarbeiten. Der Erfolg gab dann allen recht: Die Inhalte wurden vermittelt, die Teilnehmer lernten und den Meisterbrief haben jetzt alle in der Tasche. Ebenfalls online lernten sechs Zimmerer. An der Online-Meisterschule im baden-württembergischen Allensbach absolvierten sie ihre Lehrgänge. Für den praktischen Unterricht kamen sie nach Gotha in das Aus- und Fortbildungszentrum des Baugewerbes. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Erfurt wurden dort die Präsenzlehrgänge durchgeführt. Nicht nur die geografische Lage Erfurts, gerade auch die gute Zusammenarbeit mit der Kammer wird von der Geschäftsführerin der Online-Meisterschule, Simone Pfeffer-Brandl, sehr geschätzt. Die Handwerkskammer sei ausgesprochen flexibel und fachlich

sehr gut aufgestellt, lobte sie die Erfurter. Ihr Unternehmen ist noch jung. Mit den Zimmerern startete die Schule ihren ersten fachpraktischen Lehrgang. Und die Prüfungen in Erfurt waren ebenfalls die ersten im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil für das Unternehmen. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Handwerkskammer Erfurt ist eine Zusammenarbeit in weiteren Handwerksberufen für die fachpraktischen Präsenzlehrgänge geplant. Darüber hinaus werden auch die Prüfungen in den Teilen III und IV von der Handwerkskammer abgenommen.

Die Handwerkskammer Erfurt bietet für Informationstechniker ab November 2008 wieder einen Online-Vorbereitungskurs an.

**Weitere Informationen und Anmeldungen:**  
Tel. 0361/6707-371

**Weitere Informationen und Anmeldungen:**  
Tel. 0361/6707-371

# Früh beginnen, lange lernen

Mit 19 schon Jungmeister, mit 50 immer noch



**Senior und Junior:** Günter Mayr-Kochs (50) aus Scherstetten und Toni Stadler (19) aus Floh-Seligenthal.

Foto: Türk

Senior und Junior – im Handwerk hört das Lernen niemals auf und kann gar nicht früh genug beginnen.

Günter Mayr-Kochs aus Scherstetten legte seine Meisterprüfung im Kältean-

lagenbauer-Handwerk mit 50 Jahren ab. Dies war bereits seine zweite Meisterprüfung. In den Prüfungsstress ging er als Elektroinstallateurmeister. Jung und schnell ist Toni Stadler aus Floh-Seli-

genthal. Mit 19 Jahren bestand er seine Meisterprüfung im Fleischer-Handwerk. Gleich nach der Meisterfeier ging es wieder an die Arbeit. Er soll später den elterlichen Betrieb übernehmen.

## NEUE MEISTER 2007

### Kfz-Techniker

- Ralf-Uwe Achilles aus Ermstedt
- Mario Bauchspieß aus Bübleben
- Christoph Bierbach aus Donndorf
- Sven Brattfisch aus Stadtilm
- Sven Dornberger aus Erfurt
- René Franke aus Rudolstadt
- Matthias Franz aus Probstzella
- Christian Germar aus Buttstedt
- Christian Grimm aus Herbsleben
- Christian Hähnert aus Gerstungen
- Raimund Herrmann aus Apolda
- Tobias Ißler aus Eschenbergen
- René Jakob aus Nohra
- Steffen Jünemann aus Alperstedt
- Jens Kappherr aus Eisenach
- Martin Kehr aus Gutendorf
- Stefan Kister aus Gräfnau-Angstedt
- Andreas Koch aus Hachelbich
- Axel Köhler aus Wiehe
- Mario Kolbe aus Ballstädt
- Sebastian König aus Elxleben
- Marco Kröckel aus Nernsdorf
- Niccolo Lischke aus Tonna
- Kevin Margraf aus Gaberndorf
- Benjamin May aus Gotha
- Ringo Mittelbach aus Langewiesen
- Sebastian Müller aus Eisenach
- Daniel Neul aus Wöflis
- Janko Offen aus Apolda
- Andreas Petrovics aus Erfurt
- Thomas Petzold aus Linderbach
- Ralph Prätorius aus Erfurt
- André Preßler aus Mittelhausen
- Nanette Ranke aus Gerstungen
- Alexander Reif aus Vieselbach
- Sascha Rey aus Gotha
- Hendrik Schade aus Apolda
- Sebastian Scharf aus Erfurt
- Torsten Stecher aus Witterda
- Ringo Steinecke aus Sülzhayn
- Peter Steinmann aus Kerspleben
- Olaf Tischendorf aus Kahla
- Steffen Wagner aus Gerstungen
- René Wand aus Breitenworbis
- Andy Weber aus Wingerode
- Marco Werthan aus Waltershausen
- Jens Westerhausen aus Haferungen
- Sven Wolnitz aus Magdala

### Zahntechniker

- Andreas Berns aus Nürnberg
- Dirk Boldt aus Bad Frankenhausen
- Gunda Bossen aus Schafflund
- Carsten Drieschner aus Neuenhagen
- Thomas Frese aus Koblenz
- Marian Friedrich aus Konstanz
- Romy Fuß aus Beichlingen
- Bettina Gaede aus Weisel
- Antje Hilda Garrelts aus Filsum
- Martin Gesele aus Glattbach
- Sebastian Hahn aus Himmelkron
- Danny Heldt aus Weimar
- Thomas Hilbert aus Speyer
- Nadja Kahl aus Rödentel
- Anja König aus Baunatal
- Philipp Krywun aus Bogen
- Marcus Lamprecht aus Roth
- Kerstin Lüthen aus Bad Köstritz
- Simon Lützkendorf aus Dießen
- Corinna Mark aus Deggendorf
- Ökkes Memis aus Werdohl
- Kay Neumann aus Eisenberg
- Sebastian Neumann aus Jena
- Steffani Nützel aus Oberhaid
- Judith Christina Patschke aus Ergolding
- Thomas Peter aus Suhl
- Stefan Rug aus Bad Kissingen
- Petra Scholz aus Bautzen
- Dennis Stahl aus Jever
- Kathrin Weiser aus Hartmannsdorf
- Martina Weißbach aus Chernitz
- Martin Witt aus Neustadt
- Andreas Womatschka aus Lauf
- Christiane Zajitz aus Tabarz

# „Ich will mehr“

Berufsschullehrer ist das Ziel von Antje Merk



**Ein Blick in die jüngere Vergangenheit:** Antje Merk und Berufskollege Mike Böhm schauen sich Fotos ihrer Friseur-Meisterprüfung an. Während die junge Frau gerne an der Berufsschule unterrichten würde, ist Mike Böhm's Ziel die berufliche Selbstständigkeit.

Foto: Türk

Sie kommt aus einer Handwerkerfamilie – Vater Elektromeister, Mutter Friseurmeisterin – und sie ist selbst Vollbluthandwerkerin. Das möchte Friseurmeisterin Antje Merk auch künftig bleiben, allerdings auf ihre Art. Ihr Wunschziel ist Berufsschullehrerin. Darauf ausgerichtet war ihre ganze bisherige Ausbildungsplanung. Doch jetzt macht ihr die Bürokratie einen Strich durch die Rechnung.

Sie hat Abitur, sie ist Handwerksmeisterin, sie hat schon während der Ausbildung eine Zusatzqualifikation zum Fachwirt absolviert: Jetzt möchte sie ein Zusatzstudium Berufspädagogik in Erfurt aufnehmen, um ihren Traumberuf dem Berufsnachwuchs in Praxis und Theorie weiterzugeben. Dieser Studiengang werde in Erfurt jedoch nur für angestellte Lehrer angeboten, die über eine zweijährige Praxis verfügten, erklärt die 23-Jährige die Ausgangslage. Da es für sie ausgesprochen wichtig ist, in ih-

rem Beruf ständig auf dem Laufenden zu bleiben, möchte Antje Merk auch weiterhin im Friseursalon ihrer Mutter arbeiten. Daher kommen andere Studienorte für die junge Frau aus Bachra nicht in Frage.

„Der Friseur ist ein hochwertiger Beruf. Das möchte ich den Lehrlingen als Lehrer und als Friseur gerne praktisch vermitteln. Ich will mehr. Deshalb habe ich Abitur gemacht und dann erst meine Ausbildung begonnen“, erklärt die zielstrebige Meisterin. Um ständig auf dem neusten Stand von Mode, Trends und Technik zu bleiben, ist ihr ihre praktische Arbeit aber ebenso wichtig. Mit Interesse hat Antje Merk die anerkennenden Worte des Ministerpräsidenten zum Meisterbrief verfolgt. Nun hofft sie, dass dieser Würdigung auch Taten folgen und sie mit ihrer nachgewiesenen beruflichen Qualifikation den Schritt zur akademischen Bildung machen kann.



**Durchgeboxt:** Frauen sind weiterhin in der Männerdomäne Kfz-Handwerk die Ausnahme. Großen Applaus erntete daher in diesem Jahr die 27-jährige Nanette Ranke. Die gebürtige Eisenacherin bestand am 6. November ihre Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk.

Foto: Türk

# Vorschau auf die Meisterkurse 2008

Die Handwerkskammer Erfurt führt laufend Meistervorbereitungslehrgänge in den Teilen III und IV sowie in zahlreichen Gewerken in der Fachpraxis und Fachtheorie durch. Hier eine Übersicht der in 2008 beginnenden Lehrgänge:

- Meistervorbereitungslehrgang Teil IV**  
120 Std., Gebühr 408 Euro
- (Nr. 11960) 04.01.2008–03.03.2008, WEL in Sömmerda
- (Nr. 12936) 07.01.2008–31.05.2008, SOL in Erfurt
- (Nr. 12936) 07.01.2008–31.05.2008, SOL in Erfurt
- Meistervorbereitungslehrgang Teil III**  
220 Std., Gebühr 721 Euro
- (Nr. 12935) 07.01.2008–31.05.2008, SOL in Erfurt
- (Nr. 12683) 11.01.2008–09.05.2008, WEL in Erfurt
- Installateur u. Heizungsbauer Teile I/II**  
(Nr. 13444) 07.11.2008 – 30.12.2010,

1.200 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 4.843 Euro

### Kfz-Techniker Teile I/II

- (Nr. 13143) 07.01.2008–30.09.2008, 904 Std., VZ in Erfurt, Gebühr 4.219 Euro
- (Nr. 13458) 31.03.2008–20.12.2008, 904 Std., VZ in Erfurt, Gebühr 4.219 Euro
- (Nr. 13436) 31.10.2008–30.07.2010, 904 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 4.219 Euro

### Straßenbauer Teile I/II (Nr. 13460)

11.01.2008–07.03.2009, 750 Std., WEL in Weimar, Gebühr 2.894 Euro

### Zimmerer Teile I/II (Nr. 13459)

11.01.2008–25.04.2009, 1.124 Std., WEL in Gotha, Gebühr 3.644 Euro

### Friseur Teile I/II

■ (Nr. 13455) 25.08.2008–15.01.2009, 500 Std., VZ in Erfurt, Gebühr 2.308 Euro

■ (Nr. 13456) 27.10.2008–30.06.2009, 500 Std., SOL in Erfurt, Gebühr 2.308 Euro

### Metallbauer Teile I/II (Nr. 13438)

31.10.2008–30.06.2010, 850 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 3.486 Euro

### Zahntechniker Teile I/II (Nr. 13448)

14.11.2008–30.12.2010, 1248 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 5.900 Euro

### Bäcker Teile I/II (Nr. 13445)

14.11.2008–30.10.2009, 398 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 2.242 Euro

### Konditoren Teile I/II (Nr. 13446)

14.11.2008–30.10.2009, 448 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 2.472 Euro

### Elektrotechniker Teile I/II (Nr. 13457)

21.11.2008–31.12.2010, 1.200 Std., WEL in Erfurt, Gebühr 4.543 Euro

**Anmeldung und Information:** Handwerkskammer Erfurt, Fortbildung, Gabriela Schaub, Tel. 0361/6707-371, Fax 0361/6707-200, E-Mail: lg-anmeldung@hwk-erfurt.de